

Guten Morgen und herzlich Willkommen zum Jahreshauptversammlung des SV der Züchter Arabischer Trommeltauben im schönen Gütersloh in Ostwestfalen-Lippe.

Unser zweiter Vorsitzender Benno Westphal begrüßt 23 Mitglieder.

Der 1. Vorsitzender Kurt Süselbeck lässt sich aus familiären Gründen entschuldigen.

Der neue Araber-Express wurde schon seit gestern durch Hubert Franke ausgegeben.

Es wurde wieder ein super Exemplar zusammengestellt. Der große Dank gilt Kurt Süselbeck, aber auch den vielen Autoren, die es sich nicht nehmen lassen haben, ihren Beitrag zu leisten.

Allen nicht anwesenden Zuchtfreunden wird der Express per Post zugestellt.

Hubert Franke stellt den neuen Araber-Kalender vor. Hierfür wurden bei dem polnischen Maler Adam Drobowski super tolle Araber-Bilder bestellt. Das Ergebnis ist wieder sensationell.

Die nun im SV-Besitz befindlichen Bilder sollen gerahmt zu einem erschwinglichen Preis verkauft werden.

Weitere Informationen bzgl. Bildern und Preisen findet ihr in Kürze aus der Homepage.

Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wurde im Express abgebildet und ist für jeden Zuchtfreund einsehbar.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Wir begrüßen 11 neue Mitglieder im SV.

Dem gegenüber stehen zwei Austritte.

Stand heute hat der Sonderverein 136 Mitglieder.

Leider konnten keine Auszeichnungen für Schauleistungen ausgegeben werden. Dafür konnte sich unser Zuchtfreund Roy Arbeider über des YouTube Band 2020 für das erfolgreichste Video des Jahres freuen.



Herzlichen Glückwunsch 👍

Der Bericht des ersten Vorsitzenden viel auf Grund der Corona-bedingten Ausfälle sehr übersichtlich aus. Somit konnten nur 1 Vorstandssitzung, 1 Telefonkonferenz sowie 2 Videokonferenzen durchgeführt werden.

Nun trägt unser Kassierer Hubert Franke den Kassenbericht vor.

Auch hier gibt es im Vergleich zu vergangene Jahre wenig Bewegung.

Entsprechend hat sich der Kassenbestand erholt, welcher in Hinsicht auf das Jahr 2023 mit dem Großereignis "Goldener Siegerring" für den SV Sheriff (Kassierer Hubert Franke wichtig ist.

Unser Zuchtwart Sebastian Zumholte gibt seinen Bericht zum besten:

In diesem Jahr gab es eine PR-Schulung für unsere Sonderrichter, aber auch für angehende Preisrichter zum Goldenen Siegerring. Diese Schulung wurde beim ZF Uwe Schneider in Hessen abgehalten.



Zum Thema Mitglieder-Mitbestimmung wurde wieder das

Angebot zum Schreiben bei der HSS in Ibbenbüren beworben. Es haben sich schon einige SV-Mitglieder beworben. Aber auch externen PR soll die Möglichkeit der Schulung auf dieser HSS gegeben werden.

Als Farbenschlag des Jahres 2021/22 werden in Ibbenbüren rot-atlasfarbig sowie dominant-gelbgescheckt bewertet.

In Bocholt 2022 wird schwarz ausgespielt.

Für 2023 steht schon dominantrot-gescheckt fest.

Als neuer Farbenschlag des Jahres für 2024 wurde von der Versammlung dominantgelb bestimmt.

Wie in den vergangenen Jahren gab es gestern auf der Jungtierbesprechung wieder Gruppenarbeiten zur Entwicklung der Rasse sowie zu den Farbenschlags-Profilen. Hier möchte Sebastian in Hinsicht des Siegerringes einen Strich drunter ziehen und die das aktuell bestehende Material einfrieren.

Der Standard hat sich bzgl der Bezeichnung der Blauen verbindlich geändert:

Aus blau wird rauchblau!

Bitte entsprechend auf den nächsten Schauen auch so melden.

Achtung:

Ausgenommen sind die blaugescheckten.

Hier bleibt die Bezeichnung blau ohne "rauch-".

Vorgestellt wurde eine Gruppe von PR, welche als Richter für den Siegerring in Frage kommen können.

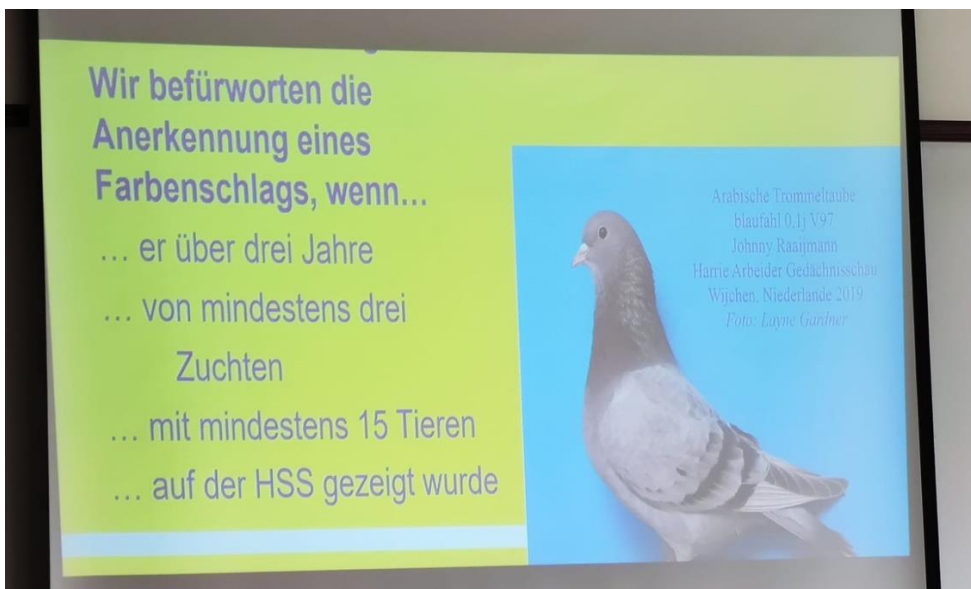
Diese Richter wurden vom Zuchtwart kontaktiert und viele haben ihre Bereitschaft zugesagt.

Es steht zur Diskussion, ob neben Allgemeinrichtern auch SR (welche nicht selber ausstellen) beim Siegerring bewerten sollten.

Diese Frage kam zur Abstimmung.
Nach Beschluss mit zwei Enthaltungen werden nur Allgemeinrichter zum Einsatz kommen.

Es wird damit gerechnet, dass mindestens 10 PR beim Sieggerring benötigt werden.
Die vom SV kontaktierten Kandidaten sollen nun intensiv geschult werden.

Diese Schulungen sollen mit neutralen Beobachtern aus der SV-Mitgliedschaft begleitet werden.
Hier wurden Dominik Franke, Peter Brackmann und Matthias Albert vorgeschlagen und bestimmt.



Diese gilt übrigens auch für blaufahl...
Also diese Farbenschläge heißen nun
rauchblaufahl mit schwarzen Binden
rauchblaufahl-gehämmert

Auch hier sind die Schecken nicht betroffen.

Hier geht es ausdrücklich um die Handhabung durch den SV.

Der Vorschlag vom Zuchtwart wurde mit zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

Beim Farbenschlag rotfahl soll es eine Transformation zu rauch-rotfahl mit Smokyfaktor geben, sprich die alleinstehende Ausnahme der dunklen Schnabelfarbe soll in Zukunft irgendwann wegfallen.

Dieses Projekt ist ein Zukunftsziel, welches nicht über das Knie gebrochen werden soll 🙅

Es geht weiter zum Bericht der Kassenprüfer. Hartmut Wolter und Hans-Peter Hermannsdörfer haben gestern die Kasse geprüft und für ausgezeichnet befunden. Es wurde die Entlastung des Kassierer sowie des Gesamtvorstands beantragt. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

Nach einer kurzen Zigaretten-Pause geht es weiter mit den Wahlen.

Unter Punkt 9.1 wurde Benno Westphal einstimmig als 2.Vorsitzender wiedergewählt.

Unter Pkt. 9.2 wird ein neuer 1. Schriftführer gesucht. Aus dem Vorstand kommt der Vorschlag Uli Klapper. Dieser Vorschlag wird etwas kritisch gesehen. Der Kandidat steht trotz heutiger Abwesenheit definitiv zur Verfügung.

Ulli Klapper wurde mit Mehrheit gewählt, allerdings gab es drei Gegenstimmen sowie 8 Enthaltungen.

Als Zuchtwart wurde Sebastian Zumholte wiedergewählt 👍

Bei den Ergänzungswahlen wurden Roy Arbeiter und Matthias Albert als Beisitzer bestätigt. Nun wird die beantragte Satzungsänderung diskutiert.

Die aktuelle Änderung, auch schon als Vorabdruck im Express abgedruckt, wurde einstimmig angenommen und hat ab sofort Gültigkeit ¶

Als neue Diskussionsgrundlage wurde das Thema der Trommel-Leistungsprüfung (DTrM) in den Ring geworfen. Dieses Thema wird aber kurzfristig auf die nächsten Veranstaltungen vertagt. Jedes SV-Mitglied soll sich Gedanken machen, dass die DTrM wieder mehr Gewicht bekommt.

Unser SV befürwortet eine VDT-Schau 2022 in Erfurt für Januar 2023.

Für das umfangreiche Thema neues VDT-Gremium fehlt hier der Platz und die Zeit...

Unsere Versammlung hat eine anberaumte Zustimmung auf die nächste VDT-Schau nach Leipzig verschoben.

Unsere kommende HSS in Ibbenbüren wird komplett durch den SV ausgeführt, die Teutoburger Taubenschau wird unserer HSS angefügt.

Auch die angedachte Gastronomie liegt in unserer Hand. Es gibt zwei Arbeitsgruppen im SV, sie zum einen die Ausrichtung der Schau, zum anderen die Gastronomie planen.

Auf jeden Fall werden an dem Wochenende viele helfende Hände (Aufbau, Organisation, Bewirtung und Abbau) benötigt.

Jedes SV-Mitglied soll sich bitte überlegen, wie und wo er helfen kann.

Verbindungen zu ansässigen Verein bestehen durch unser SV-Mitglied Jürgen Weingarten sowie durch den ständigen Austausch durch Kurt Süsselbeck.

Alle Schauen werden voraussichtlich mit Hygiene-Konzept sowie der 3G-Regel ausgerichtet.

Wir hoffen, dass alle Schauen stattfinden können.

Die HSS 2022 soll in Bocholt vom 11.-13.11. stattfinden.
Als Farbenschlag des Jahres wird SCHWARZ bewertet.

Die Arbeitsgruppe zum Siegerring 2023 ist im ständigen Austausch.

Eine Präsentation, wie bisher angedacht als Taubenschlag im Garten mit Gartenhütten, könnte aus Platzgründen schwierig werden.

Ein Austausch mit der AL in Erfurt soll auf der nächsten LV-Schau stattfinden.

Es wird ein Ausrichter für die HSS 2024 gesucht.
Wer hat Vorschläge?

Für 2024 wäre es ggf wünschenswert, wenn die Verantwortung wieder einmal in den Norden vergeben werden könnte.

Wer hat Interesse in den nächsten Jahren ein Züchtertreffen durchzuführen?

Wir möchten hier nochmal auf die Grundidee verweisen, dass eine Plattform geboten werden soll, wo sich Züchter in der ruhigen Zeit persönlich austauschen können, ohne ein großes Rahmenprogramm und Promborium und zwar als Tagesveranstaltung.

Um 12:45 schließt der zweite Vorsitzende Benno Westphal die Versammlung und wünscht den anwesenden Mitgliedern eine gute Heimreise.

Er hofft, dass das normale Leben wieder Einzug hält und die Schauen wieder stattfinden können.



Matthias Albert